



LARRY TREMBLAY

Larry Tremblay (geboren in Chicoutimi, Quebec am 17. April 1954) ist Autor, Regisseur, Schauspieler und Spezialist in der Kunst des Kathakali dance theatre. Er hat bisher ca. 30 Bücher veröffentlicht und ist einer von Quebec's am meisten gespielten und übersetzten (in mehr als zwölf verschiedene Sprachen) Bühnenaufgebern. Sein Werk ist bekannt für die Vielfältigkeit der Genres, die er behandelt.

Seine Stücke, von denen die meisten in Montreal uraufgeführt wurden, sind, auch in Übersetzungen, in Italien, Frankreich, Belgien, Deutschland, Mexiko, Kolumbien, Brasilien, Argentinien und Schottland aufgeführt worden. In 2001 hatte sein Stück „The Ventriloquist“ / dt. DER BAUCHREDNER drei verschiedene Produktionen in Paris, Brüssel und Montreal. Die Montrealer Produktion, in der Regie von Claude Poissant, erhielt sechs „Gala des Masques“ Nominierungen einschließlich Best New Play, und gewann die „Masque“ für die beste Produktion. „The Ventriloquist“, bereits in acht Sprachen übersetzt, erlebte kürzlich Produktionen in Turin, Mexiko, Toronto, Ottawa und London.

Dank einer ununterbrochenen Folge von neuen Stücken (u.a. „Panda Panda“, „Abraham Lincoln goes to the theatre“) erhält Tremblay's Werk weiterhin internationale Anerkennung. „A Chair in love“ war das vierte seiner Stücke, welches in Montreal in 2006 aufgeführt wurde; es folgte „Three Seconds when the Seine Stopped Flowing“, „The Story of a Heart“ / dt. DIE GESCHICHTE EINES HERZENS, und „The Axe“, bei welchem er selber Regie führte. Zusammen mit Carl Bécharde trat er in 2007 in zwei seiner kürzeren Stücke „The Decline of Destiny“ und „The Problem with Me“ als Schauspieler auf.

Sein Roman „The Bicycle Eater“, veröffentlicht von Lemac, wurde von den Kritikern begeistert aufgenommen, gewann den Prix Roman 2003 beim Salon du Livres in Saguenay-Lac-Saint-Jean und kam ins Finale für den Governor General's Award. In 2006 erhielt er den Canada Council Victor-Martyn-Lynch-Staunton Prize für seine Arbeit für das Theater. Gallimard Press veröffentlichte „Piercing“, eine Sammlung von drei seiner Kurzgeschichten. In 2008 war er im Finale für den Siminovitch Prize nominiert. „Le problème avec moi“ und „Le déclin du destin“ wurden unter der Regie von Francine Alepin am Espace Libre in 2007 und „Abraham Lincoln va au théâtre“ / dt. ABRAHAM LINCOLN GEHT INS THEATER in der Regie von Claude Poissant am Espace GO in 2008 uraufgeführt. Die DSE fand in 2011 in Freiburg, in der Produktion der „Immoralisten“ statt.

Im Jahr 2012 verlieh die SACD (Société des auteurs et compositeurs dramatiques) in Zusammenarbeit mit France Culture ihm für sein Stück „Cantate de Guerre“ / KRIEGSKANTATE, den Prix SADC für das beste auf Französisch geschriebene Stück der Welt. Außerdem erhielt es den CEAD-Preis (Centre des auteurs dramatiques), Le Prix Michel-Tremblay, für das beste Stück, das 2012 in Quebec geschrieben wurde. Sein Stück „L'enfant matière“ / DAS MATERIAL KIND wurde ebenfalls 2012 in Quebec City von Christian Lapointe aufgeführt. Seine Stücke DER BAUCHREDNER und ABRAHAM LINCOLN GEHT INS THEATER gelten bereits als Klassiker.

2015 erschien die deutsche Übersetzung seines Romans „L' Orangerai“ / DER NAME MEINES BRUDERS. Larry Tremblay adaptierte diesen Roman auch für die Bühne, die UA erfolgte in 2016 in Quebec. Roman und Stück sind ein eindrucksvolles Plädoyer gegen den Krieg. In Kanada war der Roman ein großer Verkaufserfolg und ist mittlerweile Schullektüre. Er wurde vielfach, u.a. mit dem Preis der Buchhändler von Québec, ausgezeichnet.

Tremblay hatte bis 2009 einen Lehrstuhl als Professor für Schauspiel an der École supérieure de théâtre de l'Université du Québec in Montréal inne.